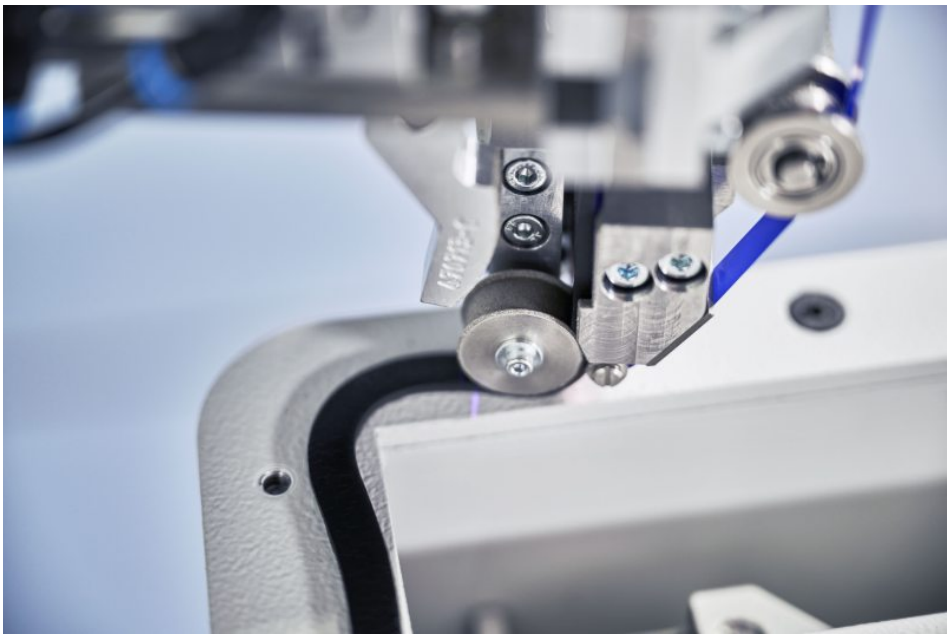
Batteriepack-Montage für E-Fahrzeuge

Artikel vom **6. Februar 2023**
Montageanlagen

Die Firmen tesa, internationaler Hersteller von Klebebändern und selbstklebenden Systemlösungen, Applikationsexperte Vulkan Technic und Liebherr, Experte für Automationssysteme, haben gemeinsam eine voll automatisierte Montagelinie für Batteriepacks entwickelt. Für die Verklebung und Montage dieser Batteriesysteme waren bisher viele einzelne Firmen bzw. Ansprechpartner nötig. Jetzt können Anwender alles aus einer Hand erhalten, indem Klebebandproduzent, Sondermaschinenbauer und Generalunternehmer eng zusammenarbeiten.



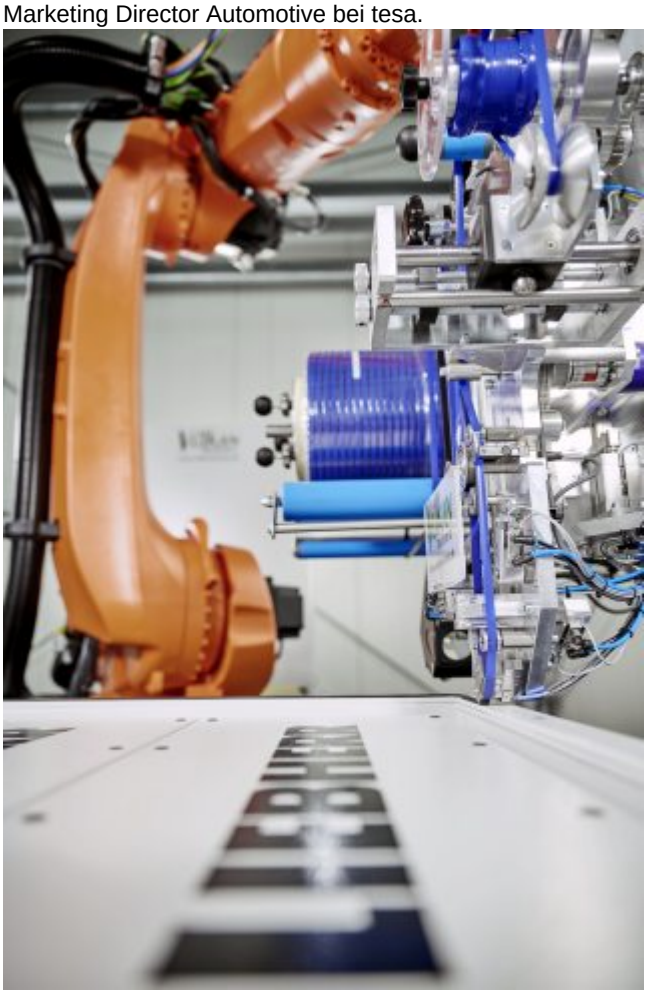
Das neue Klebeband ist leistungsstark und sehr flexibel (Bild: tesa).

Die verlässliche Klebebandlösung von tesa kann dank der Anschmiegsamkeit und Flexibilität sowohl auf Batteriepacks mit Deckel angebracht werden als auch auf Batteriepacks, die direkt mit dem Fahrzeugunterboden verbunden sind. Das neue Klebeband »ACX 76730 Box Seal« benötigt keine Aushärtezeiten und lässt sich unkompliziert sowie ohne hohe Ansprüche an Umgebungstemperatur- oder Feuchtigkeit

bzw. automatisiert applizieren. Dabei sorgen Liebherr und Vulkan Technic mit ihrem Know-how dafür, dass die verschiedenen technischen Anforderungen der Anwender erfüllt werden und von der Konstruktion, Programmierung und Fertigung bis hin zur Inbetriebnahme alle nötigen Schritte innerhalb der Kooperation erfolgen können.

Ganzheitliche Kooperation

Bereits Anfang des vergangenen Jahres hatte tesa, zuständig für die Klebeanwendung, zusammen mit Vulkan Technic, einem Experten für Sondermaschinen, Kunden eine erste Demo-Version vorgestellt. »Als einer der führenden Hersteller innovativer und zuverlässiger Klebstofflösungen für die Automobilindustrie unterstützt tesa seine Kunden dabei, neue Anwendungen für elektrisch betriebene Fahrzeuge zu entwickeln. Mit der Markteinführung des neuen ›ACX 76730 Box Seal‹ wollten wir nicht nur ein Acrylat-Klebeband auf den Markt bringen, das sich durch eine starke Performance und hohe Flexibilität auszeichnet, sondern gleichzeitig ein passendes Applikationskonzept anbieten. Wir sind dann mit unserem Partner Vulkan Technic ins Gespräch gegangen, um erste Tests für ein solches Konzept aufzusetzen«, sagt Boris Kawa, Corporate Marketing Director Automotive bei tesa.



Liebherr verantwortet als Generalunternehmer die maschinelle Umsetzung (Bild: tesa).

Sven Neumann, technischer Vertriebsbeauftragter bei Vulkan Technic, ergänzt: »Zusammen mit tesa haben wir die Applikation von ›ACX Box Seal‹ realisiert. Die hohe Flexibilität des Klebebands, die benötigt wird, um bei unterschiedlichen Spaltmaßen eine

100%ige Dichtigkeit zu erreichen, war im Entwicklungsprozess eine besondere Herausforderung. Wir haben dafür aber eine Lösung gefunden und diese dann technisch umgesetzt.« Das Zusammenspiel aus neuer Klebelösung und geeigneter Applikation konnte auch Liebherr überzeugen: »Als tesa uns das neue Klebeband vorstellte, wurde unser Interesse geweckt. Es verspricht eine sichere und automatisierbare Abdichtung des Batteriepacks, ermöglicht aber gleichzeitig die Demontage des Batteriepackdeckels für Nacharbeiten im Werk. Dies kann den Produktionsprozess verschlanken, weil einzelne Zwischenprüfprozesse durch eine spätere End-of-Line Prüfung ersetzt werden können, in dem sich der Deckel zerstörungsfrei öffnen lässt. Dies ist auch für das Remanufacturing und den Recyclingprozess der Batteriesysteme interessant«, sagt Viktor Bayrhof von Liebherr. Die Batterieproduktion wird so durch die Implementierung einer automatisierten und Klebeband-basierten Lösung vereinfacht.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag